



Jugendfußballverein Stutensee 2012 e.V.

Protokoll der Generalversammlung 2020

Ort: Clubraum Alte Schule
Datum: 10.07.2020, 19.00 Uhr
Versammlungsleiter: Uwe Bassler
Protokollführer: Jürgen Haag

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 14

Die Tagesordnung wurde im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Stutensee bekanntgegeben:

Stutensee Woche: Nr. 26 vom 25.06.2020 und Nr. 27 vom 02.07.2020

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht Vorstand
3. Bericht Finanzvorstand
4. Bericht Sportvorstände
 - a) Sportvorstand Großfeld
 - b) Sportvorstand Kleinfeld
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1 Vorsitzender
 - b) Sportvorstand Kleinfeld
 - c) Finanzvorstand
 - d) 2 Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Zur Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee konnte Vorstand und Versammlungsleiter Uwe Bassler im Clubraum in der Alten Schule in Spöck zahlreiche Mitglieder und Vertreter der vier Stammvereine begrüßen. Änderungen/Einwände bzgl. der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Aufgrund der Beschränkungen durch die aktuelle COVID19-Pandemie wurde für die Versammlung parallel zur Präsenzveranstaltung auch die virtuelle Übertragung und Teilnahme über einen Online-Zugang mit Passwortschutz eingerichtet und den Mitgliedern bekannt gemacht. Finanzvorstand Lena Süß war aufgrund terminbedingter Abwesenheit online zugeschaltet, im Übrigen wurde von der Möglichkeit seitens der Mitglieder keinen Gebrauch gemacht.

TOP 2 – 5 Berichte

Nach Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung durch Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Stutensee, ging Vorstand Oliver Schulla im **Geschäftsbericht des Vorstands** zunächst auf die herausragenden Ereignisse des zurückliegenden Jahres ein.

Die ursprünglich für den 20.03.2020 geplante Mitgliederversammlung musste aufgrund der Corona-Beschränkungen verschoben werden und konnte nun mit der heute einberufenen Sitzung doch relativ zeitnah nachgeholt und mit dem Online-Zugang auch die Möglichkeit einer virtuellen Teilnahme bereitgestellt werden.

Nachdem in der Mitgliederversammlung 2019 durch die Bereitschaft von Michael Zöller die unmittelbare Nachbesetzung im Amt des Sportvorstands Kleinfeld vollzogen werden konnte, mussten wir im Spätjahr 2019 mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass Michael aus beruflichen und persönlichen Gründen darum bat, sein Amt ruhen zu lassen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Michael für die gezeigte Bereitschaft und sein Engagement, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen. In der Verwaltungsratsitzung vom 24.10.2020 wurde Christian Bartholomä satzungsgemäß und einstimmig zum kommissarischen Nachfolger gewählt und wird daher heute auch den Bericht des Sportvorstands Kleinfeld übernehmen.

Beim Gredler-Cup konnte der sehr gute Ruf bei den umliegenden Vereinen wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden. Innerhalb von nur einer Woche war das Starterfeld mit 60 Mannschaften komplett besetzt. Sehr gute Organisation von Aufbau über Turnierleitung bis hin zum Abbau haben uns wieder sehr viele positive Rückmeldungen eingebracht. Besonderer Dank gilt hier den Spielern der A- und B-Jugend, die Hand-in-Hand einen absolut reibungslosen Auf- und Abbau ermöglicht haben, aber im Weiteren auch allen Helfern aus Verwaltung und Trainerschaft. So macht es echt Spaß und die Mühen haben sich gelohnt.

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) war über längere Zeit Thema in den Verwaltungsratsitzungen. Jürgen Süß hat sich hier viel Arbeit gemacht unsere Formulare und Onlinemedien zu sichten und den Belangen der DSGVO anzupassen. Die Umstellung erfolgte noch im ersten Halbjahr 2019, sodass wir hier auf einem guten Stand sein sollten. Hierfür herzlichen Dank an Jürgen.

Weiteres wichtiges Thema war die Aufnahme-/Willkommenskultur beim JFV. Hier wurde überlegt, welche Verbesserungen bei der Aufnahme/Integration neuer Mitglieder möglich sind. Seit dem 01.09.2019 bekommen neue Mitglieder nun zur besseren Orientierung ein offizielles Begrüßungsschreiben mit Ansprechpartnern, Mitgliedsnummern und Verweisen auf die Satzungen und Ordnungen. Wir haben darin aber auch unsere Erwartungen formuliert und versorgen sie zusätzlich mit Leitfaden zum Kleinfeldspielbetrieb. Damit konnte sicherlich eine Lücke geschlossen werden, um die Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern auszudrücken.

Beim Straßenfest 2019 waren wir wieder vertreten. Rückblickend war die Kooperation mit dem Dönerstand sehr gut, konnten doch so das finanzielle Risiko vermieden und auch einige schwierig zu besetzende Helferschichten eingespart werden. Bedauerlicherweise wird die Suche nach freiwilligen Helfern immer schwerer und wir müssen uns fragen, warum es nicht gelingt, die Eltern für einen Einsatz für die gute Sache JFV zu begeistern. Wie es mit der Teilnahme an künftigen Straßenfesten aussieht, ist offen. Die Rahmenbedingungen beim letzten Straßenfest haben aus finanzieller Sicht nicht mehr gepasst. Hier haben viele Spöcker Vereine die IGV gebeten, neue Wege einzuschlagen.

Seit langem reifte in Vorstandschaft/Verwaltung der Gedanke, den Vereinsmitgliedern einen festen Anlaufpunkt, eine "Heimat" bieten zu können. Hier ist es uns maßgeblich über Vorstand Uwe Bassler gelungen, die Stadtverwaltung zu überzeugen, uns in die Nachfolgevermietung des nicht mehr genutzten AWO-Raumes in der Alten Schule in Spöck aufzunehmen. Ab Oktober 2019 hat die Verwaltung in vielen gemeinsamen Aktionen und unzähligen Stunden eine Renovierung der Räumlichkeiten durchgeführt. Decken und Wände wurden gestrichen, Lichter erneuert, Strom und IT installiert und Sanitärräume saniert. Maßgebliche Unterstützung erfuhren wir von Andrea und Marion, die auch sehr oft mitgeholfen haben. Nun haben wir tatsächlich ein kleines Schätzchen geschaffen, das wir nutzen sollten. Leider konnten Corona-bedingt bislang erst zwei Elternstammtische angeboten werden. Eine baldmögliche Fortführung ist hier in Planung.

Mit der "Soccer-Arena" wurde im Dezember 2019 in Zusammenarbeit mit der Fa. Communitas ein neues Projekt angestoßen. Die Fa. Communitas betreibt in unserem Namen im Umkreis Werbung um genügend Werbepartner zu finden, damit wir für 10 Jahre kostenfrei eine aufblasbare Soccer-Arena inkl. Zubehör bekommen und diese bei Sportfesten oder sonstigen Veranstaltungen einsetzen zu können.

Nach dem Dank an alle, die tagtäglich die Blau/Schwarzen Farben des JFV hochhalten, übergab er das Wort an **Finanzvorstand** Lena Süß, die -online zugeschalten- in Ihrem Bericht auf die Einnahmen und Ausgaben und Kassenstand einging. Zusammenfassend ist im Rechnungsjahr 2019 aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben trotz Erneuerung der Teamausstattung ein positives Ergebnis festzuhalten. Dies ist nur möglich, da wir auf der Einnahmeseite neben unseren Sponsoren auch viele Aktivitäten durchführen, wie Altpapiersammlungen, Bewirtungen oder die 9 Kooperationen FSJ Schule/Kindergarten.

Sportvorstand Großfeld, Jürgen Süß, berichtete der Versammlung fast schon traditionsgemäß vom Abwärtstrend bei der Meldung von Großfeldmannschaften ab der C-Jugend aufwärts. Dennoch konnte der JFV im Jahr 2019 mit 3 Großfeldmannschaften (2x B-, 1x A-Jugend) die Rückrunde der Saison 2018/19 sehr schlagkräftig fortsetzen. Die B1-Jugend legte hier nach verkorkster Vorrunde und 5 Punkten Rückstand zur Spitze eine grandiose Rückrunde hin und konnte mit nur noch einem Unentschieden uns sonst lauter Siegen in einem spannenden Finale die Konkurrenz noch vollständig hinter sich lassen und verdient die Meisterschaft erringen. Den beiden Trainern Vito und Andi ist dieses Kunststück damit bereits zum zweiten Mal mit dieser Mannschaft gelungen, hatte man doch vor zwei Jahren in der C-Jugend bereits die Meisterschale geholt. Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga wurden natürlich gebührend gefeiert.

Die B2 unter der Leitung von Oli und Edl belegte in derselben Staffel am Ende den 7. Tabellenplatz, hatte aber auch durch stete Unterstützung und Spielerausleihe an die B1 einen nicht unwesentlichen Teil zum Erfolg der B1 beigetragen. Das zeigt wahres Teamwork, ein Dank an Vito, Andi, Oli und Edl für diese tolle Arbeit.

Für die A-Jugend war in einem sehr ausgeglichen leistungsstarken Starterfeld und vor dem Hintergrund, dass die 12 Mannschaften 4 Absteiger ermitteln, der Auftrag zum Klassenerhalt in der Kreisliga ausgegeben. Auch hier konnte nach etwas schwächerer Vorrunde am Ende noch der 7. Tabellenplatz und damit das sichere Ufer erreicht werden. Das eigentliche Highlight der Saison setzte das Team jedoch im Kreispokal, wo nach dem Ausschalten von zwei Landesligisten und sogar Verbandsligist Friedrichstal am 30.04.2019 verdientermaßen das Finale gegen den vom ehemaligen KSC-Profi Thomas Kies trainierten Verbandsligisten Durlach-Aue erreicht wurde. Auf dem neutralen Sportgelände des FC West und vor großer Kulisse mit zahlreicher Unterstützung der Stammvereine und des JFV hielt das Team die Partie lange Zeit offen und man durfte sich sogar Hoffnung auf die Pokalsensation machen, ehe sich der routinierte Verbandsligist im Endspurt doch noch entscheidend durchsetzen konnte und das Ergebnis mit drei späten Toren noch auf 1:5 stellte. Dennoch eine tolle Erfahrung für die Jungs und auch ein toller Erfolg für den JFV, der natürlich entsprechend gefeiert wurde. Der Dank für die gesamte Saison gilt dabei insbesondere auch der Trainerleistung von Karsten, Philipp und Uwe.

In die Saison 2019/20 gingen wir mit A- und B-Jugend jeweils in der Kreisliga an den Start. In der B-Jugend hatte es einen Führungswechsel gegeben, bei dem Torsten und Philipp die

Trainingsverantwortung von Oli und Edl übernahmen. In beiden Teams hatte man mit Höhen und Tiefen zu kämpfen, da Einstellung und Verhalten der Spieler nicht immer in Einklang mit dem Anspruch der Trainer zu bringen waren. Schlichtende Gespräche waren nötig und auch harte Entscheidungen konnten dabei nicht immer umgangen werden. Im Zuge der Corona-Pandemie ergaben sich dann sehr weitreichende Auswirkungen auf Trainings- und Spielbetrieb. So mussten wir uns aufgrund Einstellung des gesamten Sportbetriebs mit Online-Fitness-Übungen und Klopapier-Challenge behelfen. Nach Entscheidung des Badischen Fußballverbands wurden die Abschlusstabellen schließlich mit Hilfe einer Quotientenberechnung begradigt. Beiden Teams war am Ende aufgrund der ausgesetzten Abstiegsregelungen den Klassenerhalt sicher.

Die prekäre Situation der Nachwuchssorgen wird sich verbandsweit insbesondere in der A-Jugend weiterhin fortsetzen. Der Verband sieht sich dadurch sogar gezwungen, ab der neuen Saison 2020/21 in der A-Jugend Kreisliga und Kreisklassen zusammenzulegen. Die Teams werden sich in regional aufgeteilt um den Einzug ins Starterfeld zum Aufstieg in die Landesliga messen müssen. Für den JFV wird es für eine Meldung C- und B-Jugend zur neuen Saison nicht reichen. Zu groß ist die Lücke zum Kleinfeldbereich, wo wir mit jungem wieder Personal um personelle Aufrüstung bestrebt sind.

Im Sommer 2019 konnten 6 Spieler in den Herrenbereich der Stammvereine übergeben werden und auch in 2020 werden wir unseren Stammvereinen wiederum 6 Spieler zuführen können. Zahlen, die sich auch angesichts der allgemeinen Entwicklungen durchaus sehen lassen können. Auch zukünftig wird unser großes Augenmerk darauf liegen müssen, die Großfeldjahrgänge mit Mannschaften besetzen zu können, wofür ggf. auch Kompromisslösungen notwendig sein können.

Mit dem besonderen Dank an die Trainer, die auch in schwierigen Situationen stets mit eigenem Vorbild und Engagement die Motivation der Jugendspieler erhalten haben, übergab er das Wort an den kommissarischen **Sportvorstand Kleinfeld** Christian Bartholomä. Dieser gab der Versammlung einen Rückblick auf die Aktivitäten im Kleinfeldbereich 2019/20.

Zum Abschluss der Saison 2018/19 wurde gemeinsam mit dem SV Staffort ein tolles und mit jeweils 20 Mannschaften gut besuchtes Bambini und F-Jugend Motto-Spielfest zum Thema Champions-League veranstaltet. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war dabei sicherlich die mit Unterstützung von Lena Lattwein und Judith Steinert, 2 aktuellen Bundesliga-Spielerinnen der TSG Hoffenheim, vorgenommene Auslosung und Siegerehrung, die alle Kinderaugen strahlen ließen. Der Dank hierfür an die Spielerinnen und die uns in freundschaftlichem Kontakt verbundenen Jürgen Ehrmann und Karl Becker.

In der folgenden Saison konnte nach mehreren Abgängen des Jahrgangs 2010 nur mit Unterstützung des Jahrgangs 2011 noch eine E-Jugend zum Spielbetrieb gestellt werden. In der Vorrunde kam die E-Jugend dadurch allerdings auch schnell an ihre Leistungsgrenzen, denn die körperliche Überlegenheit der Mannschaften des Jahrgangs 2009 war einfach zu deutlich. Dennoch haben sich die Kids immer tapfer geschlagen und in jedem Spiel alles gegeben. In der Hallensaison merkte man dagegen bald, dass man gegen gleichwertige Mannschaften sehr gut mithalten konnte, was sich auch in einem ersten Erfolg mit dem 5. Platz in Leopoldshafen zeigte. Für die kommende Saison ist man mit 15 Kindern wieder gut aufgestellt.

Schwer hatte es vor diesem Hintergrund auch die F-Jugend, die sich dadurch allerdings nie aus der Ruhe bringen ließ und durch rege Trainingsbeteiligung und die Motivation des Trainerteams David und Tim den ein oder anderen Sieg einfahren konnte. Letzten Endes konnte die Saison mit weiterer Unterstützung der 2011er-Kinder noch sehr erfolgreich gestaltet werden. Besonderer Dank gilt hier auch den Eltern, die trotz der Rückschläge weiter ihr Vertrauen gegeben haben. In der F-Jugend werden wir mit 12 Kindern in die kommende Saison starten.

Das größte Sorgenkind im vergangenen Jahr waren die Bambini, wo wir mit lediglich 6 Kindern in die Saison starten konnten. Bereits zur Hallensaison konnten wir jedoch schon zwei Mannschaften stellen. Ebenso haben wir mit Daniel einen weiteren Trainer dazugewonnen, was die Aufnahme weiterer Kinder problemlos machte. Nachdem mit Steffen noch ein weiterer Trainer zurückgewonnen werden konnte, ist mit momentan 17 Kindern ein gutes Fundament für die Zukunft gelegt.

Das weitere Ziel wird hier die Gewinnung neuer Spieler sein, wofür alle Kleinfeld-Trainer zusammenarbeiten und einige Ideen entwickeln. So sind z.B. verschiedene Fußballabzeichen, Einbindung der Senioren-Spieler aus Stammvereinen bei einzelnen Trainings in Planung, um auch hier das Kleinfeld wieder in den Fokus der Stammvereine zu bringen. Mit dem Dank an die engagierten Eltern, Trainer, Vorstandschaft und auch den Stammvereinen für die gestellten Trainingsbedingungen beschloss Christian Bartholomä die Berichte der Vorstandschaft

Von Seiten der **Kassenprüfer** berichtete Lena Süß im Auftrag von Jasmin Fetzner-Leo, dass Kasse und Belege am 10.03.2020 geprüft wurden und gemäß entsprechendem Vermerk dem Finanzvorstand eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt werden kann.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten wurden noch kleinere Erläuterungen gegeben, wesentliche Fragen gab es keine.

TOP 7 Entlastung Vorstandschaft

Der Gesamtvorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 8 Neuwahlen

Nach Entlastung der Gesamtvorstandschaft schlossen sich die Neuwahlen an.

Wahlleiter: Oliver Schulla (einstimmig von der Versammlung gewählt, s. Wahlblatt)

An Neuwahlen standen folgende Positionen an:

- 1 Vorsitzender
- Finanzvorstand
- Sportvorstand Kleinfeld
- 2 Kassenprüfer

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis (s. beigefügtes Wahlblatt):

1 Vorsitzender (Uwe Bassler)	Vorschlag: Uwe Bassler Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt
Finanzvorstand (Lena Süß)	Vorschlag: Lena Süß Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt
Sportvorstand Kleinfeld (Christian Bartholomä)	Vorschlag: Christian Bartholomä Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt
2 Kassenprüfer (Jasmin Fetzner-Leo, Steffi Zöller)	Vorschlag: Jasmin Fetzner-Leo, Steffi Zöller Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an. Jasmin Fetzner-Leo und Steffi Zöller wurden in Abwesenheit gewählt, entsprechende Zustimmung wurde über Lena Süß bzw. Oliver Schulla versichert.

Damit setzt sich der Gesamtvorstand wie folgt zusammen:

1 Vorsitzender: Oliver Schulla, Albert-Schweitzer-Str. 53, 76297 Stutensee-Spöck

1 Vorsitzender: Uwe Bassler, Brunnenstraße 2, 76297 Stutensee-Spöck

Finanzvorstand: Lena Süß, Adlerstraße 33, 76297 Stutensee-Spöck

Sportvorstand Kleinfeld: Christian Bartholomä, Büchenauer Str. 27a, 76297 Stutensee-Staffort

Sportvorstand Großfeld: Jürgen Süß, Siedlungstr. 4, 76297 Stutensee-Spöck

Schriftführer: Jürgen Haag, Albert-Schweitzer-Str. 55, 76297 Stutensee-Spöck

TOP 9 Anträge

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 10 Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde angesichts der Corona-Pandemie über die Durchführung des „Tag der Jugend“ diskutiert. Es soll demnach ein Heimspieltag für alle unsere Mannschaften beantragt werden. Über die Bewirtung soll unter Berücksichtigung der Pandemie-Entwicklungen kurzfristig vorher entschieden werden.

Mit dem Dank an alle für den JFV engagierten Eltern, Mitglieder, Funktionsträger und Sponsoren schloss Versammlungsleiter Uwe Bassler eine sehr harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee.

Uwe Bassler
Versammlungsleiter

Jürgen Haag
Protokollführer